



GELÄNDE-

Das erste Cayenne-

Am 30. April fand auf dem Motocross-gelände in Reutlingen das erste offizielle Offroad-training des Porsche Club Deutschland für Cayenne Fahrer statt. Obwohl aufgrund der zuvor nur wenig frühlingshaften, um nicht zu sagen verregneten Tage ernsthafte Bedenken bestanden, ob das Training auf dem anspruchsvollen Gelände überhaupt stattfinden konnte, hat sich dieses Event als voller Erfolg erwiesen. Eine Besonderheit dieses Trainings war natürlich auch, dass der PCD dank einer Sondergenehmigung des 1. Rad- und Motorsportclub Reutlingen (RMC) das Gelände nutzen konnte. So durften wir auf dem Motocross-WM-Kurs die Fähigkeiten unserer Cayenne unter Beweis stellen. Vom V6 bis zum neuen Turbo S haben alle Fahrzeuge ihre Aufgaben hervorragend gemeistert. Schon das sonnige, wenn anfangs auch noch recht kühle Wetter sorgte am

Morgen für eine gute Stimmung sowohl bei den Teilnehmern als auch bei den vielen unterstützenden Helfern vom Porsche Club Schwaben und vom Porsche Zentrum Reutlingen. Voller Erwartungen, was denn diese Strecke dem Cayenne und seinen Fahrerinnen bzw. Fahrern abverlangen würde, wurde nach einer kurzen theoretischen Einführung die erste Sektion unter Anleitung geländeerfahrener Instruktoren – ein herzlicher Dank an Gerry Haag, Fritz Letters, Gerd Barlok, Heinz Letsch und Michael Haas – in Angriff genommen. Zwölf Cayenne konnten endlich weit weg vom Asphalt ihre Geländetauglichkeit unter Beweis stellen. Als alle Teilnehmer nach den ersten Aufgaben mit Staunen festgestellt hatten, zu welchen Leistungen ihr Fahrzeug fähig ist, wenn es darum geht, Hügel und Kurven auf schlammigen Wegen zu überwinden, wurde der nächsten Sektion erwartungsvoll entgegengesehen. Hier gehörten schon etwas

schwierigere Abschnitte zum Programm. Eine alte Panzerbrücke



SPEZIALISTEN

Offroadtraining – ein voller Erfolg



mit einem anschließenden steilen Hang bergauf – eng von Büschen umgeben, wobei man nur gen Himmel blickte – bot in dieser Sektion den Höhepunkt. Auch hier bewährten sich alle Fahrzeuge und die Begeisterung der Teilnehmer und vor allem das Vertrauen zu ihren Fahrzeugen nahmen immer mehr zu. Zum Ausgleich wurde auf einer

großen, unbefestigten Fläche ein Slalom geboten, auf dem die Cayenne Fahrerinnen und Fahrer testen konnten, wie sich das über zwei Tonnen schwere Allrad-Fahrzeug beim Unter- und Übersteuern verhält und wie man am besten die Pylone umfährt. Wer anschließend noch wollte und es seinem Cayenne zutraute – und das waren alle Teilnehmer – konnte schließlich dank des sonnigen Wetters, das erheblich zur Befahrbarkeit beigetragen hatte, die steilsten Hügel der uns zur Verfügung stehenden Strecke bewältigen, sowohl bergauf als auch bergab, und außerdem feststellen, welche Steilkurven auf sandigem Untergrund für den Cayenne kein Problem darstellen. Mit zweifellos fröhlich lachenden Gesichtern und nicht ohne Stolz wurden die Berge bezwungen. Und Sieger waren alle – denn jeder hatte feststellen können, dass die Tatsache, sich einen Cayenne zuzulegen, eine richtige Entscheidung war. Kurzum – das erste Offroadtraining war für alle Beteiligten ein erlebnisreicher Tag mit viel Erfolg, netten Gesprächen und

neuen Kontakten, den wohl alle in guter Erinnerung behalten. Dem konnte selbst die Tatsache keinen Abbruch tun, dass alle Cayenne mehr oder weniger mit Schlamm und Erde bekrustet waren. Denn selbst für die Reinigung der Fahrzeuge war gesorgt, wobei auch noch fleißige Helfer mit zur Verfügung standen, sodass alle ohne Probleme ihre Heimreise antreten konnten. Das Cayenne-Register freut sich über den Erfolg des Debuts vom Cayenne-Offroadtraining des Porsche Club Deutschland. Daher sind wir natürlich bemüht, weitere Events rund um den Cayenne anzubieten und hoffen, dass viele Cayenne Fahrerinnen und Fahrer daran teilnehmen.

▼ Dr. Gabriele Lehari

